Termine

Zeit: **15. Oktober 2023**

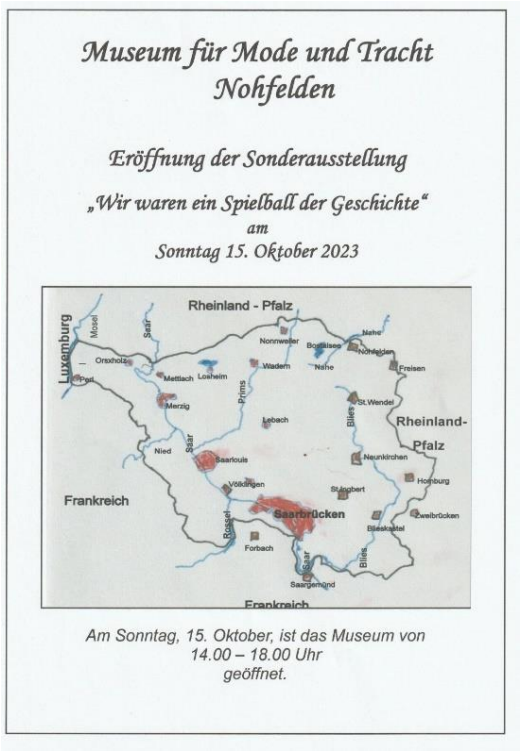
Sonntag, 15. Oktober, 14.00 – 18.00 Uhr

Wo: **Nohfelden**

Was: **Eröffnung Sonderausstellung im Museum für Mode & Tracht**

Thema: **„Wir waren ein Spielball der Geschichte“**

Im Museum für Mode & Tracht in Nohfelden wird am 15. Oktober 2023 eine neue Sonderausstellung eröffnet. Diese Sonderausstellung hat den Titel: „Wir waren ein Spielball der Geschichte“. Sie erinnert an die Zeit, in der unser heutiges Saarland nach dem 2. Weltkrieg noch zur französischen Besatzungszone gehörte.



Wir kamen ja erst 1957 politisch als 10. Bundesland zur Bundesrepublik Deutschland und erst 1959 bekamen wir die D-Mark als Währung.
Wir möchten Kleidung mit Zubehör aus der Zeit von 1947 bis ca. 1959 zeigen. Es werden sich viele der Besucher des Museums an diese Zeit erinnern, in der es als Zahlungsmittel noch Francs gab.

Veranstalter: ***Museum für Mode & Tracht***

Örtlichkeit: ***An der Burg, 66625 Nohfelden***

Zeit: **15. Oktober 2023**

Sonntag, 15. Oktober, 19.00 Uhr

Wo: **Illingen**

Was: **Aufführung der Mundartbühne Illingen**

Thema: **„*Willkommen auf der Couch – Neurosige Zeiten*“**

Karten gibt es über www.ticket-regional.de und bei Buch&Papier Klein, Hauptstraße 20, in Illingen. Erwachsene zahlen 12 € und Kinder 8 €.

Veranstalter: ***Theaterverein Illingen – Mundartbühne – e.V.***

Örtlichkeit: ***Kulturforum Illipse, Burgweg 4, 66557 Illingen***

Zeit: **16. Oktober 2023**

Montag, 16. Oktober

Wo: **Saarlouis**

Was: **Info-Veranstaltung des VDK**

Thema: **Arbeit des VDK und die anstehende Haus- und Straßensammlung**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist für seine Arbeit, insbesondere für die Erhaltung und Pflege seiner 832 Kriegsgräberstätten, auf Spendengelder angewiesen. Ca. 70% seiner Mittel werden durch Beiträge aus der Gesellschaft erzielt. Zusätzlich zu den Beiträgen von Mitgliedern und Spendern führt der Volksbund eine jährliche Haus- und Straßensammlung durch, welche weitere Einnahmen generiert.

Die Sammlung hat einen hohen Stellenwert für den Volksbund. Im Saarland engagieren sich schon seit Jahren Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, Reservisten, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, Schülergruppen, Jugendfeuerwehren sowie Privatpersonen, indem sie ehrenamtlich für die Arbeit des Volksbunds sammeln gehen.

Wenn Sie den Volksbund hierbei unterstützen möchten, melden Sie sich gern in unserer Geschäftsstelle. Sie erhalten dann die gewünschte Zahl an Sammeldosen von uns nebst Sammlerausweis. Des Weiteren stellen wir Ihnen gern sämtliches Infomaterial zur Verfügung. **Hier** können Sie den aktuellen Flyer zur Haus- und Straßensammlung anschauen.
Helfen Sie uns, unsere Friedensarbeit auch in Zukunft fortzuführen. Der LV Saar ist froh und dankbar über jegliche Form von Hilfestellung und Unterstützung.

Foto: Volksbund/A. Zemlin-Kohlberger

Am Montag, dem **16. Oktober 2023**, gibt es von 10.00 bis 15.00 Uhr einen Infostand des VDK am Großen Markt in Saarlouis (gegenüber von NANU NANA in der Verlängerung der Silberherzstraße). Dort informiert der Volksbund über seine Arbeit und vor allem über die anstehende Haus- und Straßensammlung.
Diese findet statt vom **21. Oktober** bis **19. November 2023.**

Ab **12.30 Uhr** wird eine VIP-Sammlung durchgeführt. Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik und von der Bundeswehr werden in Kleingruppen im Stadtkern mit Sammeldosen um Spenden bitten.
Besuchen Sie uns gerne vor Ort!
Vielen Dank auch für Ihre Spende, die für die Kriegsgräberpflege im Ausland eingesetzt wird.

Veranstalter: ***Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Saar***

Örtlichkeit: ***Großer Markt in Saarlouis***
(gegenüber von NANU NANA in der Verlängerung der Silberherzstraße)

Zeit: **17. Oktober 2023**

Dienstag, 17. Oktober, 18.00 Uhr

Wo: **St. Wendel**

Was: **Historienspiel von Dr. Manfred Peter**

Thema: **„*Die Kraft der Demut*“ oder die Geburt des St. Wendeler Landes**

Zur Einstimmung in die Wendelinus-Wallfahrtswoche wird das Historienhörspiel mit Bildern "Die Kraft der Demut" von Dr. Manfred Peter in der Basilika in St. Wendel präsentiert.
Die Veranstaltung findet am Dienstag, **17. Oktober** um **18.00 Uhr** statt.

Veranstalter: ***Wendelinus-Wallfahrtswoche - Dr. Manfred Peter***

Örtlichkeit: ***Basilika St. Wendelin, 66606 St. Wendel***

Zeit: **18. Oktober 2023**

Mittwoch, 18. November

Wo: **St. Wendel**

Was: **Monatstreffen der AG „Militärgeschichte**

Thema: **Planung weiterer Exkursionen und Vorträge**

Nach der Tagesfahrt nach Weißenburg im Elsass am 15. September sucht die AG nun nach weiteren lohnenden Reisezielen und Themen für militärhistorisch interessante Vorträge.

Das französische Denkmal auf dem Gaisberg bei Weißenburg erinnert an die Gefallenen von 5 Kriegen: Spanischer Erbfolgekrieg (1705-06), Österreichischer Erbfolgekrieg (1744), Erster Koalitionskrieg (1793), Deutsch-Französischer Krieg (August 1870) sowie an die Gefallenen des 2. Weltkriegs. (Foto: Klaus Erich Becker)

Veranstalter: ***Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)***

Örtlichkeit: ***VLS-Geschäftsstelle im Seitenflügel des Bahnhofs, Mommstraße 2, 66606 St. Wendel***

Zeit: **19. Oktober 2023**

Donnerstag, 19. Oktober, 18.00 Uhr

Wo: **St. Wendel**

Was: **Monatstreffen der „*VLS Arbeitsgruppe Mundart*“ und anderer Interessierter**

Thema: **Besprechung des Theaterstücks „Willkommen auf der Couch“ der Illinger Mundartbühne**

Gäste sind jederzeit willkommen. Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich ist, können Mundartfreunde uns auch gerne Texte und Anregungen schicken:
mundart@landeskunde-saarland.de

Veranstalter: ***Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)***

Örtlichkeit: ***VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof (Eingang Vorderseite), Mommstraße 2, 66606 St. Wendel***

Zeit: **19. Oktober 2023**

Donnerstag, 19. Oktober, 18.00 Uhr

Wo: **Wadgassen**

Was: **Ausstellungseröffnung**

Thema: **Faszination Glas**

Veranstalter: ***Gemeinde Wadgassen*** **in Kooperation mit dem** ***Förderverein Glaskultur e.V.***

Örtlichkeit: ***Großer Saal des Deutschen Zeitungsmuseums, Am Abteihof 1, 66787 Wadgassen***

Zeit: **21. Oktober 2023**

Samstag, 21. Oktober, 15.00 Uhr

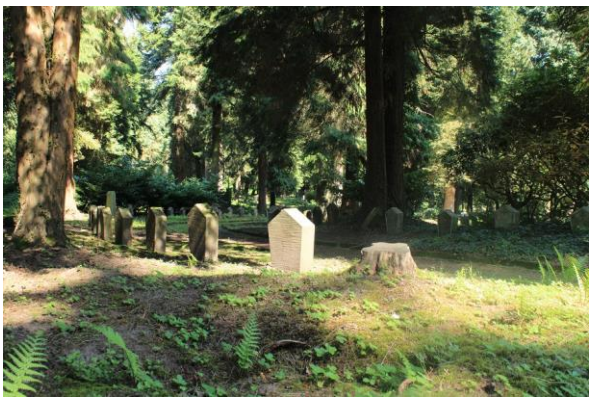
Wo: **Saarbrücken**

Was: **Führung**

Thema: **Führung über die Kriegsgräberstätten des Saarbrücker Hauptfriedhof**

Am **Samstag**, dem **21. Oktober**, findet um **15.00 Uhr** eine ca. zweistündige, kostenlose Führung über die Kriegsgräberstätten des Hauptfriedhofs Saarbrücken statt.

Carsten Baus, Landesgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., führt zu den Grabfeldern des Ersten und Zweiten Weltkrieges. Dominik Sand, der ehrenamtlich Gräber des Krieges 1870/71 in und um Saarbrücken und Spichern pflegt, erläutert Hintergrundinformationen zu einzelnen Gräbern des Deutsch-Französischen Krieges und zu einem Denkmal.



Grabfeld des Ersten Weltkriegs auf dem Saarbrücker Hauptfriedhof
Foto: Volksbund/A. Zemlin-Kohlberger

Treffpunkt ist am Haupteingang des Friedhofes in der Straße Am Hauptfriedhof 21 (ehem. Dr.-Vogeler-Str.), 66117 Saarbrücken.
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk.
Spenden zugunsten des Volksbundes nehmen wir gern entgegen.

Es wird um Anmeldungen gebeten an saarland@volksbund.de oder 06831-4888 598 mit Angabe der Personenzahl und Kontaktdaten.
Weitere Informationen: saarland.volksbund.de

Bitte beachten:
Am **21. Oktober** beginnt auch die Haus- und Straßensammlung des VDK, die bis zum **19. November** dauert. (Siehe auch den Eintrag zum 16. Oktober der aktuellen VLS INFO.)

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

Veranstalter: ***Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Saar***

Örtlichkeit: ***Hauptfriedhof Saarbrücken, 66117 Saarbrücken***
Treffpunkt: Haupteingang des Friedhofes in der Straße
Am Hauptfriedhof 21 (ehem. Dr.-Vogeler-Str.)

Zeit: **21. und 22. Oktober 2023**

Samstag, 21. Oktober und Sonntag, 22. Oktober, jeweils ab 10.00 Uhr

Wo: **Burg Lichtenberg**

Was: **Genealogieseminar**

Thema: **Vertiefende Familienforschung**

Genealogieseminar „*Vertiefende Familienforschung*“ 2023 auf der Burg Lichtenberg nahe Kusel

Das genealogische Seminar findet am Wochenende des **21. auf 22. Oktober 2023** in der Jugendherberge der Burg Lichtenberg nördlich von Kusel statt.
https://burglichtenberg.pfaelzerbergland.de/

Unser Programm:
Karl-Heinz Bernardy
Französische Zivilstandsurkunden - Tipps zum besseren Verständnis
Beate Busch-Schirm
Die Ostindische Kompanie
Andreas Hauch
Burgführung
Dr. Dominikus Heckmann
Verwandtschaftsbäume im Mittelalter
Dr. Hans-Joachim Kühn
Eine kleine Archivkunde.
Hinweise zum Aufbau und zur sinnvollen Nutzung von Archiven
Dr. Hans-Joachim Kühn (Sonntag)
Zitate und Quellennachweise. Wie geht das richtig?
Dr. Helmut Priewer
Von Helminthen, Milben und Menschen - parasitäre Krankheiten aus medizinhistorischer Sicht
Uwe Traschütz
Computergenealogie in der Forschergemeinschaft am Beispiel von TNG

Das Programm geht über zwei Tage; es beginnt am **Samstag**, dem **20. Oktober** um **10.00 Uhr** mit der Begrüßung und endet am Sonntagmittag mit dem Mittagessen. Alle Vorträge finden ausschließlich in deutscher Sprache und in Präsenz vor Ort statt.

Die Teilnahme am Seminar beinhaltet alle Vorträge sowie die Unterbringung in der Jugendherberge im Einzelzimmer (inkl. Bad!) mit Vollpension und kostet je nach Teilnehmerzahl zwischen 130 und 150 Euro.

Wie immer besteht die Möglichkeit, freitags mittags schon anzureisen (dann kommt eine Übernachtung mit Frühstück in Höhe von 39,30 Euro hinzu).

Ihre Anmeldung richten Sie bitte direkt an:

Roland Geiger, Alsfassener Straße 17, 66606 St. Wendel
E-Mail alsfassen@web.de

Die Jugendherberge auf der Burg Lichtenberg ist, wie schon im vergangenen Jahr, Tagungsort des beliebten Genealogieseminars. (Foto Jürgen Hennchen)

Veranstalter: ***Roland Geiger***

Örtlichkeit: ***Jugendherberge der Burg Lichtenberg, Burgstraße 17, 66871 Thallichtenberg***

Zeit: **22. Oktober 2023**

Sonntag, 22. Oktober, 11.00 Uhr

Wo: **St. Ingbert - Hassel**

Was: **Einweihungsfeier**

Thema: **Einweihung des Gedenksteins mit Bronzetafel für Felix Villeroy und Einweihung des restaurierten Grabmahls von Pfarrer Adam Berberich**

Einladung

Eine Veranstaltung vom
Heimat- und Verkehrsverein Hassel e. V.
in Zusammenarbeit mit dem Ortsrat Hassel

STADT ST. INGBERT

Felix Villeroy

In der neuen Parkanlage südlich des Friedhofes liegen an der St. Ingberter Straße einige historisch bedeutsame Grabmale. Dabei stechen insbesondere das älteste noch erhaltene Grab von Felix Villeroy und das des Pfarrers Adam Berberich heraus.
Felix Villeroy übernahm 1822 von seinem Vater die Hasseler Landwirtschaftsgüter um den Rittershof. Bis zu seinem Tod 1881 schuf er Mustergüter der Landwirtschaft und gilt auch als einer ihrer Pioniere. Er zählt auch als früher Kämpfer für die Einheit und Freiheit Deutschlands.
Für den 1948 verstorbenen Hasseler katholischen Pfarrer Adam Berberich wurde auf dem Friedhof ein großes Grabmal errichtet. Das „in die Jahre gekommene" Grabmal wurde in diesem Jahr aufwendig saniert.

Um Rückantwort wird gebeten bis 15. Oktober 2023: info@dhvwirth.de

Zur Einweihung des neuen

Gedenksteins mit Bronzetafel für Felix Villeroy
und des
restaurierten Grabmals von Pfr. Adam Berberich

am Sonntag, den 22. Oktober 2023 um 11.00 Uhr

laden wir gemeinsam recht herzlich ein. Die Feier wird musikalisch umrahmt vom Gesangverein 1881 Hassel und dem Posaunenchor Kirkel. Wir würden uns freuen, Sie dabei begrüßen zu können.

Heimat- und Verkehrsverein Hassel e. V.
Ortsrat Hassel

Bronzetafel für Felix Villeroy (Foto Dieter Wirth)

Veranstalter: ***Heimat- und Verkehrsverein Hassel e.V. und Ortsrat Hassel***

Örtlichkeit: ***Parkanlage südlich des Friedhofes an der St. Ingberter Straße, 66386 St. Ingbert-Hassel***

Neues aus dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Zeit: **23. Oktober 2023**

Montag, 23. Oktober, 19.00 Uhr

Wo: **Neuhütten**

Was: **Vortrag bei der Nationalpark-Akademie im Rahmen des Projekts Kirche im Nationalpark**

Thema: **Unsere Gefährten oder billige Nahrung – was Tiere uns bedeuten,**

Tier und Menschen haben eine lange gemeinsame Geschichte, in der die Tiere immer schon Begleiter und Gefährten, aber auch Arbeitshilfe und Nahrung für die Menschen waren. Die Nutzung der Tiere hat allerdings ein nie gekanntes Ausmaß erreicht. Gleichzeitig steigt das Bewusstsein dafür, dass wir sowohl das Ausmaß als auch die Art der Nutzung von Tieren, ja unser Verhältnis zu ihnen generell, überdenken und möglicherweise auch ändern sollten.

Der Vortrag will dazu anregen, indem biologische, philosophische, ethische, theologische und politische Aspekte des Themas vorgestellt und anschießend auch diskutiert werden.
Referentin: Barbara Schartz
Themenschwerpunkt Schöpfung der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Trier.

Die Nationalpark-Akademie und das Bürgerforum sind Veranstaltungen des Nationalparks Hunsrück-Hochwald für die Nationalparkregion und ein wichtiger Baustein der Bürgerbeteiligung und des Dialogs. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Foto © Nationalpark

NATIONALPARKAMT HUNSRÜCK-HOCHWALD

Brückener Straße 24
55765 Birkenfeld
Telefon: 06131 884152 202
Zentrale 06131 884152 0
E-Mail: lara.rennette@nlphh.de

Web: www.nlphh.de
YouTube: youtube.com/@nlphh

Veranstalter: ***Nationalpark Hunsrück-Hochwald***

Örtlichkeit: ***Nationalpark-Kirche, Kirchstraße 13, 54422 Neuhütten***

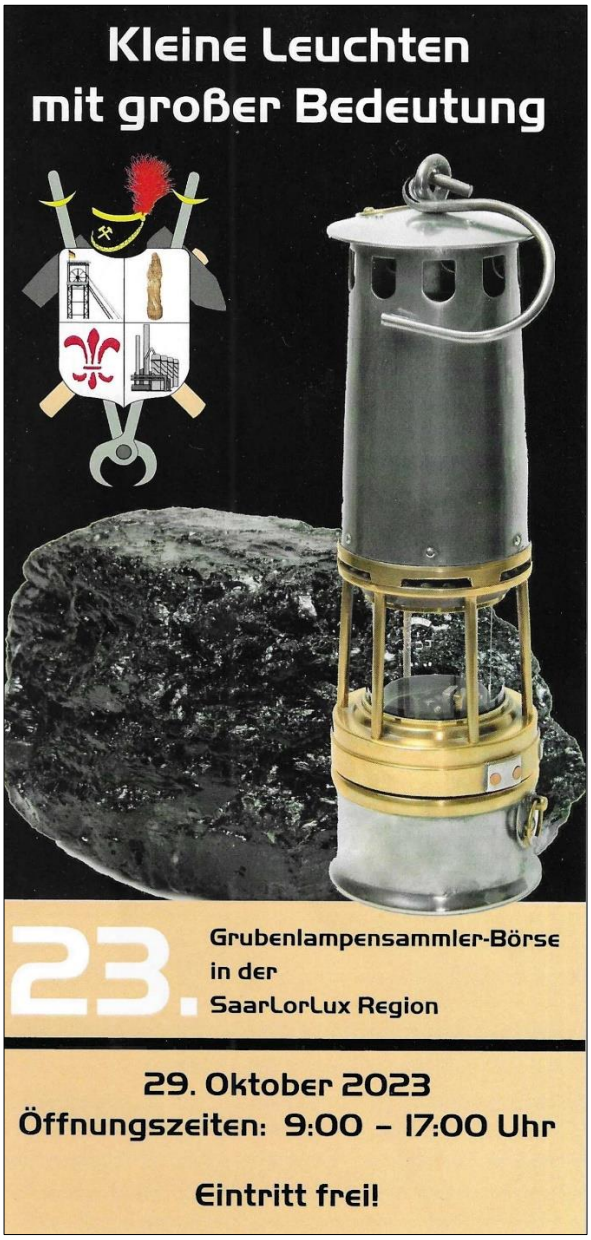
Zeit: **29. Oktober 2023**

Sonntag, 19. Oktober, 09.00 – 17.00 Uhr

Wo: **Saarlouis-Fraulautern**

Was: **Sammlerbörse**

Thema: **23. Grubenlampensammler-Börse in der Saar-Lor-Lux Region**



Sammler, die ihre Objekte zum Tausch anbieten wollen, werden gebeten, sich an folgende Kontaktadressen zu wenden:
Telefon: +49(0)6831-82748
E-Mail: klaushiery@gmx.de

Veranstalter: ***Stadtverband der Bergmanns-, Hütten- und Traditionsvereine der Kreisstadt Saarlouis und Berg- und Hüttenarbeiterverein St. Barbara Fraulautern 1861 e.V.***

Örtlichkeit: ***Vereinshaus Fraulautern, Saarbrücker Straße 5, 66740 Saarlouis-Fraulautern***

Zeit: **29. Oktober 2023**

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr

Wo: **Schmelz**

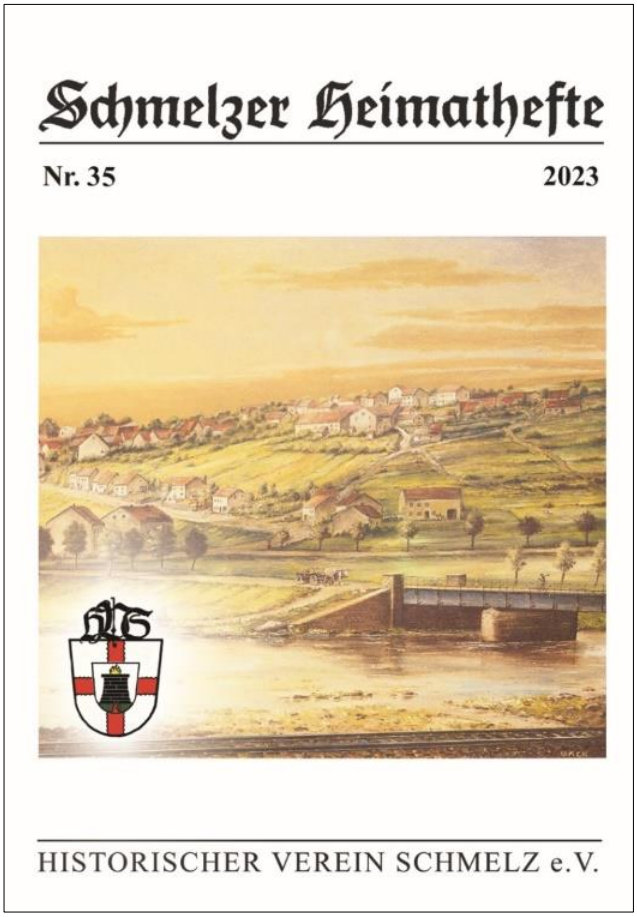
Was: **Buchvorstellung**

Thema: **Schmelzer Heimathefte 35/2023**

INHALTSVERZEICHNIS

Edith Glansdorp	Vorwort	5
Eric Glansdorp	Die französische Brücke zwischen Bettingen und Außen	9
Hans Karl König	Brücken über die Prims Brücken und Stege in Bettingen, Hüttersdorf und Limbach	15
	Mathias Gross - Erster preußischer Bürgermeister in Bettingen	35
Emil Petry	Wege- und Straßenbau in Außen und Bettingen im 19. Jahrhundert	41
Alois Johann	Häuserchronik von Michelbach Teil 2. Bergstr., Hochwaldst., Ludwigstr.	55
Elmar Schmitt	Wie die roten Haare nach Hüttersdorf kamen – k(ein) Märchen	121
	Der Stòòt	129
	Meine erste Begegnung mit Klaus Bernarding	131
	Kleine Geschichte der Weihermühle in Hüttersdorf	137
Wolfgang Egler (†)	Dä Häpel - Nachlese - "Besser als sein Ruf".... (heutige Römerstraße)	151
Volker Ewen	Familien der Pfarrei Bettingen nach schriftlichen Quellen des 16.-18. Jh. Teil 4. Die Familien Naumann, Quinten und Zenner aus Außen	153
	Drei verschwundene Bettinger Höfe	171

Maria Besse / Thomas Besse	Vermessung der Außener Gemeindewälder im Jahr 1753	183
Helmut Zenner	Versteinertes Holz aus dem Prims- und Theeltal	195
Eric Glansdorp	Eine neue Panorama-Infotafel auf dem Renges mit Infos zum Rhyolith-Gestein	201
	Der Bernarding-Kelch aus Bettingen Weitgereist und zurück in der Heimat	207
	Bibliographie zur Schmelzer Geschichte	227



Das Heft umfasst 256 Seiten und ist komplett farbig gedruckt, Preis: 15,00 EUR am Tag der Buchvorstellung, danach 18,00 EUR in den Verkaufsstellen und im Buchhandel

Veranstalter: ***Historischer Verein Schmelz e.V.***

Örtlichkeit: ***Kinosaal der Schmelzer Lichtspiele, Trierer Straße 55, 66839 Schmelz***

Zeit: **01. November 2023**

Mittwoch, 01. November, 17.00 Uhr

Wo: **St. Wendel - Hoof**

Was: **Vortrag von Hans Kirsch**

Thema: ***„Das mittlere Ostertal in der unmittelbaren Nachkriegszeit (1945 – 1947)“***

Der Heimat- und Kulturverein Ostertal lädt alle, die sich für die Geschichte von Pfalz und Saarland interessieren, zu einer Vortragsveranstaltung ein mit dem Thema „Das mittlere Ostertal in der unmittelbaren Nachkriegszeit (1945 – 1947)“.

Naziherrschaft und Zweiter Weltkrieg waren vorbei, Städte und Dörfer zerstört, das Land zunächst von amerikanischen, dann französischen Truppen besetzt. Die Menschen hungerten und hatten sich nach den Anordnungen der Besatzungsmächte zu richten. Eine geordnete Verwaltung gab es zunächst nicht; die Besatzer trafen Maßnahmen, um das Leben in dem zuvor diktatorisch regierten Land in eine andere, antifaschistische und demokratische Richtung zu lenken.

Was geschah mit den früheren NS-Aktivisten und wer waren die neuen Männer, die nun, nach dem Scheitern des NS-Systems, die Geschicke der Gemeinden in die Hände nahmen? Wie entwickelten sich die Verhältnisse, bis die Menschen wieder ein einigermaßen „normales“ Leben führen konnten mit eigener Verwaltung, mit Teilnahme am öffentlichen Leben, mit Wahlen und Abstimmungen? Die Gesamtentwicklung aber lief ab unter der strikten Aufsicht und nach den Vorgaben der Besatzungsmächte. 1946 entstand schließlich das Land Rheinland-Pfalz, ein Jahr später kam das mittlere Ostertal zum Saarland.

Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch**, dem **01. November 2023** (Allerheiligen), um **17.00 Uhr** im Kultur-Hoof in Hoof. Referent ist Hans Kirsch, der Vorsitzende des Heimat- und Kulturvereins. Der Vortrag wird mit Bildern illustriert, der Eintritt ist frei.

HEIMAT verbindet
Heimat- und Kulturverein Ostertal e.V.

Veranstalter: ***Heimat- und Kulturverein Ostertal***

Örtlichkeit: ***Kultur-Hoof in 66606 St. Wendel-Hoof***

Zeit: **02. November 2023**

Donnerstag, 02. November, 19.00 Uhr

Wo: **Neunkirchen**

Was: **Vortrag von Thomas Schneider**

Thema: **Franz Schnei – Neunkircher Künstler – Leben und Werk**

Dieser Vortrag fällt wegen Erkrankung des Referenten leider aus!

Veranstalter: ***Historischer Verein Stadt Neunkirchen***

Örtlichkeit: ***Irrgartenstr. 18, 66538 Neunkirchen***

Zeit: **05. November 2023**

Sonntag, 05. November, 15.00 Uhr

Wo: **Breitenbach**

Was: **Regionalgeschichtlicher Vortrag von Markus Bauer**

Thema: ***Einwanderer aus Tirol***

Am **Sonntag**, dem **05. November**, wird die interessante regionalgeschichtliche Vortragsreihe im Bergmannsbauernmuseum in Breitenbach mit einem Vortrag von Markus Bauer über die „Einwanderer aus Tirol“ abgeschlossen.
Der Vortrag beginnt um **15.00 Uhr**. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: ***Bergmannsbauern Museum Breitenbach***

Örtlichkeit: ***Bergmannsbauern-Museum, Waldmohrer Straße 32, 66916 Breitenbach***

Zeit: **06. November 2023**

Montag, 06 November, 18.30 Uhr

Wo: **Homburg**

Was: **Vortrag von Martin Baus, Siebenpfeiffer-Stiftung**

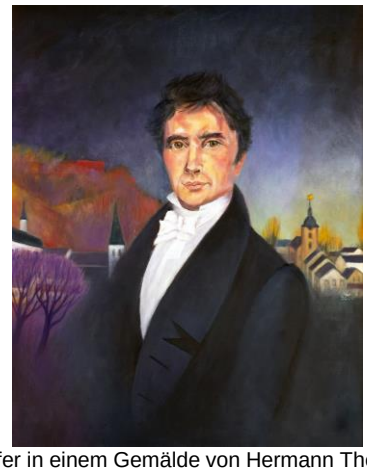
Thema: **Die eigentliche Wiege der deutschen Republik**
Zur Geschichte des Siebenpfeiffer-Hauses in Homburg

„Kavaliershaus“ zu Zeiten von Schloss Karlsberg, Verwaltungsgebäude, Domizil der „Höheren Töchterschule“, „Siebenpfeifferscher Türkenpalast“, Denkmal der Demokratie und gleichzeitig abbruchreifer „Schandfleck“ in der Homburger Altstadt: Gar viele Funktionen und Bezeichnungen hatte jenes Gebäude, in denen zwischen 1818 und 1830 Philipp Jakob Siebenpfeiffer als „Landcommissär“ (Landrat) seinen Amtsgeschäften nachging und auch zuhause war.

Das „alte“ Siebenpfeiffer-Haus in einer Radierung
von Willi Spiess (1988) – in Händen der Siebenpfeiffer-Stiftung.

Zwischen katholischer Kirche St. Michael und der evangelischen Stadtkirche gelegen, wurde in diesem Haus jene Entwicklung angestoßen, die Ende Mai 1832 im Hambacher Fest und damit in der bis dahin größten Kundgebung für Demokratie und Freiheit in Deutschland gipfelte.

Die Geschichte dieses einst repräsentativen Gebäudes, das 1964 abgerissen wurde und an dessen Stelle sich heute das protestantische „Siebenpfeiffer-Haus“ befindet, steht im Blickpunkt des Vortrages, zu dem der Historische Verein für Homburg und Umgebung am Montag, 6. November, einlädt.



Siebenpfeiffer in einem Gemälde von Hermann Theophil Juncker
(aus dem Jahr 2000), selbiges befindet sich im Siebenpfeiffer-Haus

Im Veranstaltungssaal des Gebäudes, Kirchenstraße 8, wird Martin Baus, Geschäftsführer der Siebenpfeiffer-Stiftung, nicht nur die Geschichte des Bauwerks Revue passieren lassen, sondern auch die facettenreiche Biographie des illustren Namensgebers beleuchten.
Beginn ist um 18.30 Uhr.

Veranstalter: ***Siebenpfeiffer-Stiftung***

Örtlichkeit: ***Sitzungssaal des Siebenpfeiffer-Hauses, Kirchenstraße 8, 66424 Homburg***

Zeit: **07. November 2023**

Dienstag, 07. November, 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: **St. Wendel**

Was: **VLS-Stammtisch**

Thema: ***„Sprooche unn schwätze“***

Der VLS-Stammtisch trifft sich immer am ersten Dienstag im Monat, jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Vereins für Landeskunde im Saarland. Moderiert von Helga und Horst Bast bietet der Stammtisch Vereinsmitgliedern, und selbstverständlich auch Gästen, eine Plattform zum Diskutieren landeskundlicher Themen.

Vorgesehen ist diesmal u.a. die Nachbereitung des Vortrags „Auswanderer aus Tirol“ von Markus Bauer vom 05. November im Bergmannsbauernmuseum in Breitenbach.

Veranstalter: ***VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof (Eingang Vorderseite), Mommstraße 2, 66606 St. Wendel***

Zeit: **11. November 2023**

Samstag, 11. November, 09.00 bis 16.30 Uhr

Wo: **Saarbrücken**

Was: **Seminar**

Thema: **„Saarländische Geschichte, Teil 1: Von der Antike bis zur Neuzeit“**

Das Seminar bietet einen gerafften Gesamtüberblick über die historische Entwicklung der Saarregion von der Antike über das Mittelalter bis zum Vorabend der Französischen Revolution und geht dabei auf Wesensmerkmale der Kelten, Gallorömer und Franken sowie grundlegende Strukturen der regionalen Geschichte zur Zeit des mittelalterlichen deutschen Reiches ein.

Im Mittelpunkt stehen aber weniger die wechselnden politischen Machtverhältnisse und häufigen Kriege, sondern vielmehr das alltägliche Leben breiter Bevölkerungsschichten (Siedlung, soziale, wirtschaftliche und religiöse Verhältnisse).

Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Situation der ländlichen und kleinstädtischen Bevölkerung. Die bis heute nachwirkenden Entwicklungsdefizite des Saarlandes haben ihre strukturellen Wurzeln – schon lange vor der Krise der Montanindustrie – in einer seit dem Mittelalter unterentwickelten Städtelandschaft und der Katastrophe des Dreißigjährigen Krieges und seiner Folgen. (Teil 2 findet am 25. November statt.)

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung unbedingt erforderlich unter: Tel.: 0681/90626-13 (Frau Monika Petry)

E-Mail: mp@sdsaar.de
Internet https://www.stiftung-demokratie-saarland.de/seminare/seminare/

Stiftung Demokratie Saarland

Veranstalter: ***Stiftung Demokratie Saarland;***

Örtlichkeit: ***Europaallee 18 (am Eurobahnhof), 66113 Saarbrücken***

Bildkalender 2024 des HVSN

Der neue Bildkalender mit Historischen Ansichten von Neunkirchen für das Jahr 2024 ist erschienen. Die Verantwortlichen des HVSN haben wieder ein einzigartiges Bilderdokument aus den zahlreichen Fotos des Archives von Horst Schwenk, 2. Vorsitzender des HVSN, zusammengestellt. Der Kalender umfasst 12 Bilder plus Deckblatt aus der Neunkircher Vergangenheit und sollte bei niemandem, der sich für die Geschichte der Kreisstadt interessiert, fehlen.

Erhältlich ist der Bildkalender auf der Geschäftsstelle des Historischen Vereins Stadt Neunkirchen in der Irrgartenstraße 18, donnerstags von 16.00-18.00 Uhr oder bei Bücher König in der Bahnhofstraße für nur 12 €.

Rutschpartie am Hüttenberg © Archiv Horst Schwenk

Nachlese

VLS-Stammtisch

Beim VLS-Stammtisch vom **10. Oktober 2023** zeigte Klaus Erich Becker die Ergebnisse der Fahrt nach Weißenburg im Elsass. Mit sehr gut fotografierten Eindrücken der Klosterbauwerke sowie der historischen Stadtgebäude in Weißenburg. Die Erläuterungen dazu fanden großes Interesse. Thomas Schünemann stellte die regionalen Bezüge zum Saarland dar, und es wurde rege miteinander diskutiert. Die zahlreichen Gäste des Stammtischs waren begeistert von der Geschichts- und Stadtkenntnis der beiden.

Klaus Erich Becker (vor der Leinwand) präsentierte Eindrücke der Exkursion der VLS-Arbeitsgruppe „Militärgeschichte“. (Foto: Horst Bast)

Der Stammtisch folgt gebannt den Ausführungen von Klaus Erich Becker (links). (Foto: Horst Bast)

Horst Bast wies auf die regionalgeschichtliche Vortragsreihe im Bergmannsbauernmuseum in Breitenbach hin, die mit einem Vortrag von Markus Bauer über die „*Einwanderer aus Tirol*“ am **Sonntag**, dem **05. November 2023**, abgeschlossen wird. Der Vortrag beginnt um **15.00 Uhr**. Der Eintritt ist frei. (Siehe hierzu auch den entsprechenden Eintrag in der Sparte Termine, Anmerkung der Redaktion)

Der Nächste VLS-Stammtisch findet am **07. November 2023** statt. Wir freuen uns auf einen regen Besuch unserer Mitglieder und natürlich auch über Gäste, die herzlich eingeladen zum „Sprooche und Schwätze“ über Themen des Vereins für Landeskunde und auch über vieles mehr, wie z.B. über den Vortrag „*Einwanderer aus Tirol*“.

Bericht: Helga und Horst Bast

Neuerscheinungen

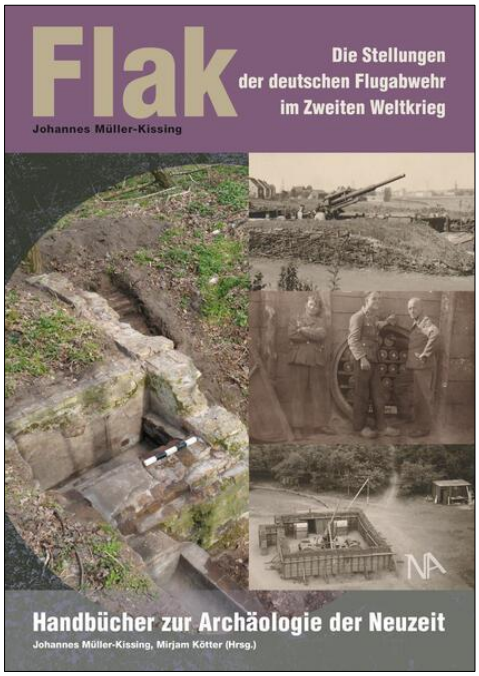
Archäologie in einer klassischen Konfliktlandschaft

Johannes Müller-Kissing

„Flak – Die Stellungen der deutschen Flugabwehr im Zweiten Weltkrieg“

Der erste Band einer neuen Reihe „Handbücher zur Archäologie der Neuzeit“ untersucht Stellungen der bodengestützten deutschen Flugabwehr aus dem Zweiten Weltkrieg und wirft dabei auch einen ungewöhnlichen Blick auf deren sozialhistorische Bedeutung.

1944, zum Höchststand der bodengestützten Flugabwehr im Zweiten Weltkrieg bedeckten über 5.200 Flakbatterien unterschiedlichster Kaliber das Gebiet der heutigen Bundesrepublik. Militärhistorisch ist zu den Stellungen schon einiges gesagt; doch bergen die materiellen Hinterlassenschaften des Zweiten Weltkriegs flankiert durch archivalische Aussagen noch viele bislang unbekannte Erkenntnisse und dabei geht es auch um Menschen und Lebensumstände.



Der Band „Flak – Die Stellungen der deutschen Flugabwehr im Zweiten Weltkrieg“ (ET 04. Oktober 2023) nimmt sich dieser Relikte erstmalig umfassend an. Johannes Müller-Kissing, gleichzeitig Herausgeber der mit diesem Band neueröffneten Reihe „Handbücher zur Archäologie der Neuzeit“, schildert, unterstützt von Kolleg*innen anderer Disziplinen, die Vorgeschichte und Entwicklung der Flugabwehr als Ergebnis einer sich stetig weiterentwickelnden militärischen Luftfahrt. Ein Überblick über die Funktionsweise und den Aufbau der Stellungen

im Einzelnen runden den Wissensunterbau ab, bevor der Band mit den Schilderungen der sozialhistorischen Besonderheiten der Flak überrascht. Durch den zunehmenden Einsatz von Frauen und Heranwachsenden erreichte das direkte Erleben des militärischen Alltags auch die Zivilbevölkerung. Aufgrund ihrer Lage im friedlichen Hinterland bildeten die Stellungen der Flak ein besonderes Erscheinungsbild heraus, für das der Begriff vom bewaffneten Schrebergarten galt. Die Stellungen wurden durch die auf ihnen lebenden Menschen zu Wohnstätten umgeformt, die nicht nur dem militärischen Dienst, sondern auch der Freizeit dienten.

Der Band ist ein ideales Nachschlagewerk zu einer bestimmten Fundgruppe einer noch jungen Archäologie und leistet seinen Beitrag dazu, die wissenschaftliche Diskussion zum Thema „Archäologie der Neuzeit“ voranzutreiben.

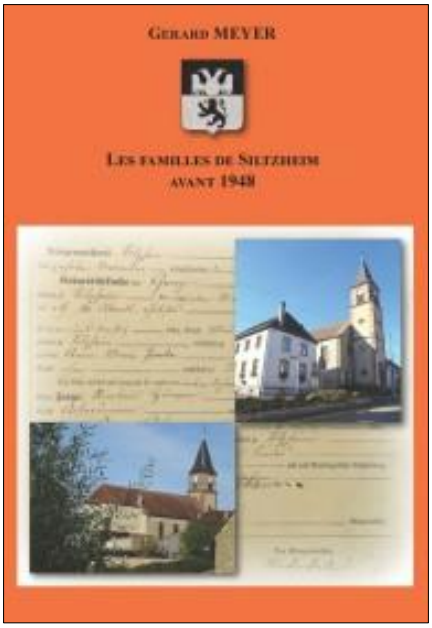
Johannes Müller-Kissing Flak - Die Stellungen der deutschen Flugabwehr im Zweiten Weltkrieg
Band 1 der Handbücher zur Archäologie der Neuzeit, herausgegeben von Johannes Müller-Kissing und Mirjam Kötter
224 Seiten, 269 Abbildungen, 21 x 29,7 cm, geb. € 30,00 (D) / € 30,90 (A), ISBN: 978-3-96176-231-6
Bei Rückfragen: Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH Krämerstraße 25 55276 Oppenheim Amelie Tuschen 06133-98990-32 vertrieb@na-verlag.de

Die Herausgeber:
Dr. Johannes Müller-Kissing ist Archäologe mit Forschungsschwerpunkten im Mittelalter und der Neuzeit und ist seit 2022 Leiter der Unteren Denkmalbehörde Essen. Mirjam Kötter studierte Archäologische Wissenschaften und Kunstgeschichte sowie Ur- und Frühgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 2020 ist sie die Leiterin der Sachgruppe Denkmalschutz und Stadtarchäologie Stadt Hagen.

Neues aus der Genealogie

Livre des familles de Siltzheim avant 1948
(Siltzheimer Familienbuch vor 1948)

Der Hambacher Genealogische Verein "Pays de Sarreguemines" hat ein neues genealogisches Buch „**Livre des familles de Siltzheim avant 1948“** („Die Familien von Siltzheim vor 1948") veröffentlicht. Das *französischsprachige* Buch erscheint im DIN A5 Format und als Hardcover-Deluxe-Ausgabe.



Das 520-seitige Buch beinhaltet die 2.364 Familien bzw. 9.067 Personen, die in Siltzheim erfasst wurden. Dieses Buch ist für den Autor Gérard Meyer das Ergebnis mehrjähriger Arbeit, stundenlanger Lektüre, Verifizierung, zusätzlicher Recherche, auch im Internet.

Der erste Teil des Buches beinhaltet einen historischen Beitrag von Jean-Claude Becker: „Siltzheim à travers l'histoire“ ("Geschichte Siltzheims"). Einen wichtigen Teil widmet der Autor Gérard Meyer auch den Bürgermeistern, der Kirche und den Priestern, den Feldhütern, den Lehrern sowie den Opfern der Kriege 1914-1918 und 1939-1945.

Das Buch enthält auch Fotos. Es stellt ein großartiges Werkzeug für die genealogische Forschung dar, die den Zeitraum von der Einführung der Standesämter bis 1947 abdeckt.

Das Buch kann bis zum 30. Oktober per Subskription zum Vorzugspreis von 40€ bestellt werden. Bestellungen gehen an den Genealogischen Verein Hambach "Pays de Sarreguemines" 23, rue de Neufgrange in Hambach oder per E-Mail an genealogiehambach@gmail.com. Benutzen Sie hierfür den untenstehenden Vordruck.
(Bitte beachten: Nach dem Ablauf der Subskriptionsfrist beträgt der Preis 45€.)

Personen, die Informationen wünschen oder dem Verein beitreten möchten, können sich mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr an die Geschäftsstelle des Genealogischen Vereins Hambach 8, rue du stade 57910 Hambach, wenden.
Tel: 06.83.26.93.35. Webseite: https://genealogiehambach.fr

Bulletin de souscription

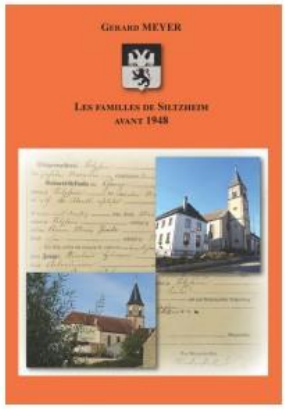
Disponible uniquement en souscription

LES FAMILLES DE SILTZHEIM AVANT - 1948

Ouvrage généalogique Format 15 x 21 - A5
Edition de luxe couverture rigide 520 pages 2 364 familles 9 067 personnes
Nombreuses photos

Nom : .....
Adresse : .....
Lieu : .....
Tel : .....
E-Mail : .....

Maquette visible à l'association 8, rue du Stade
Les mercredis et samedis de 14h à 17h



En réservation avant le 30 octobre 2023
Disponible début décembre 2023
Prix en souscription
40 € Edition de luxe couverture rigide ☐

A retourner avec votre règlement à :
Association Généalogique de Hambach
23, rue de Neufgrange - 57910 Hambach.
Tel : 06.83.26.93.35

Email : genealogiehambach@gmail.com
Site internet genealogiehambach.fr

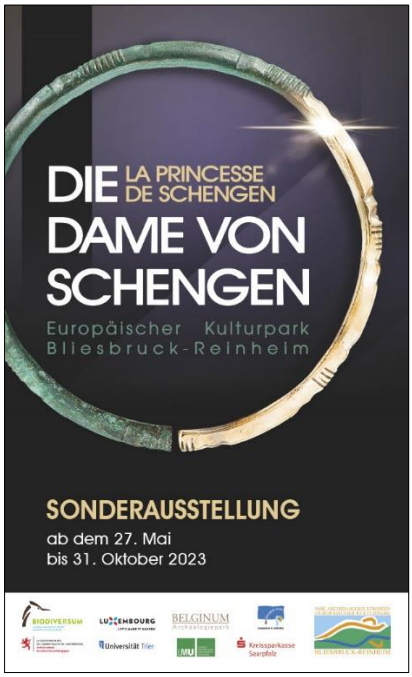
Nota : Après le 30 octobre 2023 en réimpression le prix de l'ouvrage sera de 45 €

Neues aus dem Europäischen Kulturpark

Saisonabschluss im Europäischen Kulturpark

Langsam rückt der Saisonabschluss immer näher und die Tore der musealen Bereiche des Archäologieparks schließen sich allmählich.

Außerdem neigt sich auch die Sonderausstellung **"Die Dame von Schengen"** dem Ende entgegen. Sie kann noch bis 31. Oktober im Foyer des Fürstinnengrabes zu folgenden Öffnungszeiten besichtigt werden: Montag – Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr und Samstag – Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr.



Daher möchten wir die letzte Gelegenheit nutzen und gemeinsam mit euch den diesjährigen Saisonabschluss am Samstag, den 28. Oktober 2023, von 14.00 bis 21.00 Uhr feiern. Rund um die Römische Taverne wird ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm geboten, Live-Musik sowie spannende Aussteller sind vor Ort und es gibt u.a. leckeren Biosphärenwein.

Das Mitmachprogramm startet ab 14.00 Uhr und geht bis ca. 18.00 Uhr. Kinder und Jugendliche können:

- Tischlaternen basteln
- Keltenknoten flechten
- Bienenwachskerzen tauchen
- Winddrachen bemalen
- Armbänder mit Holzperlen weben
- Mini-Brettchen weben (Schlüsselanhänger zum mit nach Hause nehmen)
- Tauziehen und Steckenpferdparcours (gerne können auch eigene "Pferde" mitgebracht werden)
- Bogenschießen mit der Römergruppe der Legio XIIII Gemina
- Kindertattoos und Seifenblasen
- Austoben auf einer Hüpfburg

Die Angebote sind teilweise kostenfrei, teilweise kostenpflichtig.

Die Ausstellerin Pia van der Wel ("Kerzenquelle") bietet allerlei Bienenprodukte, Honig, Met und Honigbier an. Pierre-Paul Schoendorff vertreibt seine Mohairgarne ("Mohair de Bliesbruck") von eigens gezüchteten Angoraziegen sowie Wolldecken aus Mohair und handgedrechselte Stricknadeln. Gunter Altenkirch wird mit einem Infostand zum Thema Aberglaube mit Exponaten und dazugehöriger Literatur zugegen sein.

Getränke und kulinarische Leckerbissen reicht die Römische Taverne bei verlängerter Öffnungszeit bis 21 Uhr sowie der SV Niedergailbach (Rostwürste rot/weiß und Kaltgetränke). Leckeren Wein aus der Biosphäre bietet das Weinbauteam Reinheim an.

Um 18 Uhr wird die Band "Hexeschuss" das Rahmenprogramm mit irischem Liedgut in der Taverne bereichern. Eine abwechslungsreiche Instrumentierung, fünfstimmiger Gesang und ein hoher Wiedererkennungswert machen den Reiz dieser Musik aus, die bei einem Publikum von Jung bis Alt gleichermaßen Anhängerschaft findet.

Der Eintritt zur Saisonabschluss-Veranstaltung ist frei. Ab dem 1. November sind die musealen Bereiche dann bis zum 14. März 2024 geschlossen.

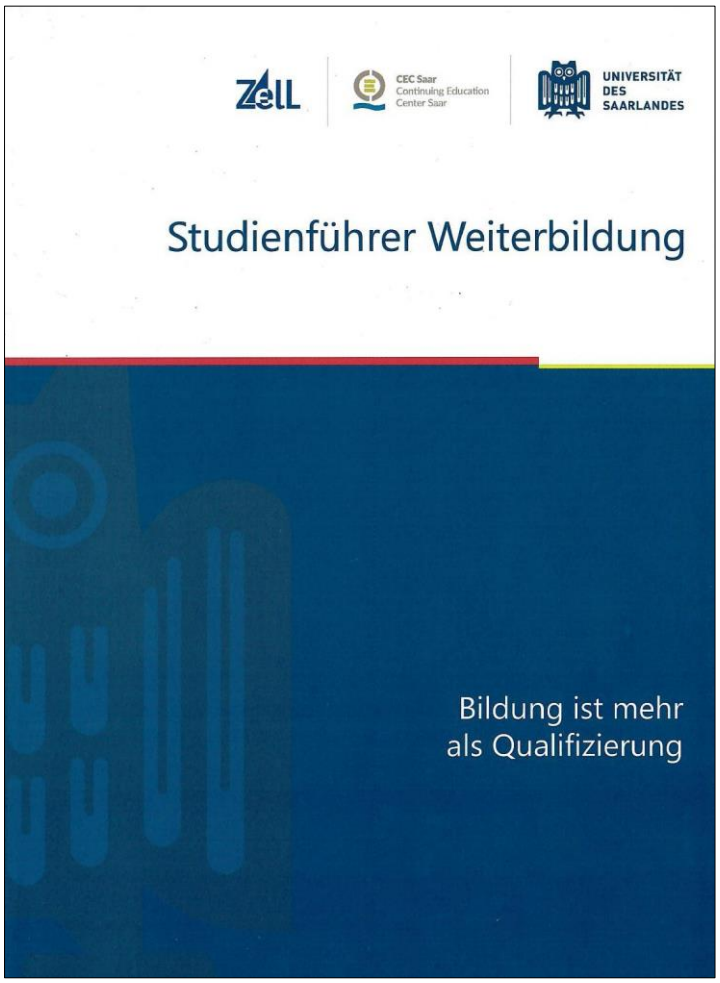
Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage.
Das Team vom Europäischen Kulturpark

Ausstellung

Neues von der Universität des Saarlandes
Zentrum für lebenslanges Lernen (ZelL)

Studienführer Weiterbildung Wintersemester 2023/24

Das „Zentrum für lebenslanges Lernen“ (ZelL) hat seinen „Studienführer Weiterbildung“ für das Wintersemester 2023/24 veröffentlicht.



Der Studienführer liegt in der VLS-Geschäftsstelle für Sie zur Einsicht bereit und kann auch über folgenden Link als **PDF-Datei** heruntergeladen werden:

Studienführer Weiterbildung | Zentrum für lebenslanges Lernen (ZelL) | Universität des Saarlandes (uni-saarland.de)

UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

VLS - Geschäftsstelle

Die VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel ist geöffnet:

Jeweils mittwochs von

09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von **15.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

oder nach Vereinbarung.

Sie können sich mit Ihren Anfragen auch direkt an uns wenden:

info@landeskunde-saarland.de

bergbaugeschichte@landeskunde-saaarland.de

genealogie@landeskunde-saarland.de

militaergeschichte@landeskunde-saarland.de

mundart@landeskunde-saarland.de

Bitte beachten Sie. Die Geschäftsstelle ist am Feiertag 01. November 2023 geschlossen.

Geschäftsstelle: **Mommstr. 2 (Bahnhof - Eingang Vorderseite) 66606 St. Wendel**
Telefon - nur während der Öffnungszeiten: **06851 – 9390866**
Anfahrbeschreibungen bzw. Routenplaner finden Sie auch auf unserer Webseite www.landeskunde-saarland.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter
www.landeskunde-saarland.de